

# generationKUNST<sup>2</sup> | Kunstschulen gestalten das WIR!

Förderung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen  
zur Stärkung der Verantwortung der Kunstschulen für die Gesellschaft

## Einladung zur Beteiligung am Prozess 2021

### 1. Einführung: Was haben WIR vor?

Im letzten Jahr haben wir gemeinsam erfolgreich den Antrag **generationKUNST<sup>2</sup> | Kunstschulen gestalten das WIR!** auf den Weg gebracht und wir erhalten für die Durchführung unseres Vorhabens, eines Entwicklungs- und Transformationsprozesses zur Stärkung der Verantwortung der Kunstschulen für die Gesellschaft, in diesem Jahr vom Land 150.000 Euro.

Ziele sind, Kunstschulen für die nächsten Jahren zukunftsfähig aufzustellen und noch stärker als bisher die Potenziale der Kunst und der Kunstschulen in Leistungen, für den Einzelnen und die Gesellschaft, zu verwandeln.

**WIR laden UNS ein!** Die Einladung zur Beteiligung richtet sich an alle Kunstschulen, egal ob kommunal getragen, ehrenamtlich geleitet, mit vielen oder wenigen Teilnehmenden, einem großen oder kleinen Dozent\*innenstamm, mit einem umfangreichen und vielfältigen Angebot an Kursen, Aktionen oder Projekten oder nur mit ein paar regelmäßigen Kursen.

Mit WIR sind die Kunstschulen mit den Leiter\*innen, den Dozent\*innen, den Teilnehmenden, Partner\*innen, externen Expert\*innen, dem Vorstand und der Geschäftsstelle des Landesverbandes gemeint. Gleichzeitig sind Kunstschulen als Einrichtungen und mit ihrer Arbeit Teil eines größeren WIR, der Gesellschaft, die sie mitgestalten. Beides wollen WIR in diesem Jahr in den Blick nehmen.

**Fangen Sie an und machen Sie Ihre Kunstschule zukunftssicher!** Was auch immer das bedeutet, wird es für jede Kunstschule etwas anderes heißen. Entscheidendes Ziel des diesjährigen Prozesses ist es, dass Sie sich auf den Weg machen: Sie machen sich Gedanken, was Sie für die und mit der Kunstschule ändern wollen und ergreifen dazu erste Maßnahmen.

Die Förderung des Landes dient Ihnen auf Ihrem Weg als HILFE ZUR SELBSTHILFE, um Ideen und Konzepte sowie Lösungsansätze und Geschäftsmodelle zur Gestaltung einer starken Kunstschule und einer vielfältigen Kunstschullandschaft in Niedersachsen zu erarbeiten und in der Praxis umsetzen.

**Ähnliche Herausforderungen einen viele Kunstschulen!** Dazu gehören u.a. eine kontinuierliche Basisfinanzierung, die Kombination von Haupt- und Ehrenamt in der Kunstschulleitung, die Regelung einer Nachfolge im Ehrenamt, die Akquise und Bindung von neuen Dozent\*innen und die Suche nach anderen Einrichtungsprofilen und -konzepten. Eine Übersicht ist in der **Anlage 1** zusammengestellt.

**Nur gemeinsam haben WIR eine Zukunft!** Wenn sich die Herausforderungen gleichen, vor denen die Kunstschulen stehen, dann macht es Sinn, auch gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Das Besondere an diesem Vorhaben in 2021 ist, dass WIR untereinander von unserem Expert\*innen- und Erfahrungswissen profitieren. „Ihre Schätze“ gilt es zu heben und allen von UNS zugänglich zu machen. Gleichzeitig besteht jederzeit auch die Möglichkeit, sich von außen eine Expertise hereinzuholen. In jedem Fall wollen WIR einen Prozess anstoßen, an dem viele von UNS teilnehmen, teilhaben und teilgeben können.

### 2. Prozess: Wie ist das Jahr organisatorisch und zeitlich strukturiert?

a) Die **Struktur** des Prozesses in 2021 besteht aus drei **NETZEN**:

- 1. NETZ: Die Kunstschule:** Jede Kunstschule arbeitet, z.B. im Team, mit eingeladenen Expert\*innen, an ihren individuellen Herausforderungen, analysiert ihre Situation, entwickelt Ideen und Konzepte, ergreift Maßnahmen zur Veränderung, dokumentiert die Erfahrungen und Ergebnisse.
- 2. NETZ: Die Themengruppe:** Moderiert, schließen sich Kunstschulen zu Themen zusammen. In diesen Runden teilen die Kunstschulen ihr Expert\*innen- und Erfahrungswissen. In einem gemeinschaftlichen Prozess tauschen sich die Teilnehmenden aus, lernen von- und miteinander, beraten sich, helfen einander und profitieren voneinander.
- 3. NETZ: Alle Kunstschulen:** Alle teilnehmenden Kunstschulen treffen sich zu Beginn, in der Mitte und zum Abschluss des Prozesses. Diese drei Treffen dienen der gegenseitigen Information, einer Zwischenbilanz und einer abschließenden Auswertung.

# generationKUNST<sup>2</sup> | Kunstschulen gestalten das WIR!

Förderung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen  
zur Stärkung der Verantwortung der Kunstschulen für die Gesellschaft

b) Zur besseren Vorstellung des zeitlichen Umfangs und Aufwands ist der folgende **Zeitplan** vorgesehen:

Termin	NETZ	Inhalt	Format
22. Februar	NETZ 1	Einreichfrist für ein Motivationsschreiben der Kunstschule an den Verband	Mail
12. März, 14.30 bis 17.30 Uhr	NETZ 3	1 Termin zur Information und zum Finden von Themen und Gruppen	Videokonferenz
April bis September (6 Monate)	NETZ 2	Themengruppen definieren zu Beginn ihren Bedarf, einigen sich auf Anzahl der Treffen und arbeiten gemeinsam in den Gruppen	Videokonferenz
April bis Oktober (7 Monate)	NETZ 1	Arbeit (in) der Kunstschule vor Ort	Präsenz und Video
Mitte Juli	NETZ 3	1 Termin zur Zwischenbilanz	Videokonferenz
Mitte November	NETZ 3	1 Termin zur abschließenden Auswertung	Präsenzveranstaltung oder Videokonferenz

## 3. Teilnahme: Wie ist eine Beteiligung möglich?

### a) Motivationsschreiben

Voraussetzung für eine Teilnahme und Förderung ist ein **Motivationsschreiben bis zum 22. Februar**, das Sie per Mail an den Landesverband schicken.

Das Motivationsschreiben dient

- Ihnen zur Analyse Ihrer Kunstschulsituation und
- zur eigenen Orientierung im Feld der Kunstschulen sowie
- zur Erleichterung Ihrer Zuordnung zu den Themengruppen in NETZ 2.

Was wir von Ihnen wissen wollen, finden Sie in der **Anlage 2**, die Ihnen als Vorlage für Ihr Motivationsschreiben dient.

### b) Beteiligungsarten

Sie entscheiden selbst, in welcher Form und in welchem Umfang Sie sich beteiligen wollen und wer aus Ihrer Kunstschule, neben der Leitung, noch dabei sein sollte oder möchte – nur Sie als Kunstschulleiter\*in, mit Ihrem gesamten Team oder nur mit einigen aus Ihrem Team.

- Sie können an unterschiedlich vielen Themenfeldern in NETZ 2 aktiv mitwirken.
- Sie arbeiten in jedem Fall für sich (=NETZ 1), weil Sie mit Ihrer Kunstschule vor einer Herausforderung stehen, unbedingt ein Problem bewältigen möchten oder etwas Neues erproben möchten.
- Sie können sich zusätzlich mit einer besonderen Expertise einbringen, z.B. durch eine Beratung in NETZ 1 oder einen Input in NETZ 2 und NETZ 3.

Sie sollten allerdings unbedingt bei den Treffen von NETZ 3 – Start (März), Zwischenbilanz (Juli), Abschluss (November) – mit von der Partie sein.

Wir werden darüber hinaus eine Form finden, wie wir die Informationen und Ergebnisse aus NETZ 1 bis 3 auch denjenigen Kunstschulen zur Verfügung stellen, die an dem Förderprogramm nicht teilnehmen.

**Es ist im Sinne des beantragten Vorhabens, wenn Sie als Leiter\*in in und mit Ihrer Einrichtung (z.B. mit Dozent\*innen, Teilnehmenden, Partner\*innen, externen Begleiter\*innen ...) in allen drei NETZEN an der Entwicklung Ihrer Kunstschule arbeiten.**

### c) Dokumentation

Eine weitere Teilnahmebedingung, neben dem Motivationsschreiben und der Teilnahme der Kunstschulleitung, ist die Dokumentation. Ein Festhalten Ihrer Erfahrungen und erzielten Ergebnisse ist nützlich, um den Prozess Ihrer Kunstschule zu reflektieren und nachvollziehen zu können. Für die Dokumentation können Sie sich an Anregungen der **Anlage 3** orientieren.

# generationKUNST<sup>2</sup> | Kunstschulen gestalten das WIR!

Förderung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen  
zur Stärkung der Verantwortung der Kunstschulen für die Gesellschaft

## 4. Förderung

**Jede Kunstschule kann bis zu maximal 5.000 Euro erhalten.**

Da der Verband zum jetzigen Zeitpunkt nur schätzen kann, wieviele Kunstschulen und in welchem Umfang Sie in 2021 dabei sein werden, kann die Förderung im Verlauf noch abweichen. Darüber würden Sie aber rechtzeitig informiert werden.

Bisher kalkuliert ist eine Teilnahme von 26 Kunstschulen, sodass insgesamt ca. 130.000 Euro in die Kunstschulen fließen.

Mit den restlichen 20.000 Euro übernimmt der Verband Kosten für Moderationen und Inputs in NETZ 2 und NETZ 3, für die Dokumentation von NETZ 3 sowie ggf. für Verpflegung einer Präsenzveranstaltung von NETZ 3 und ein abschließendes Printmedium.

Zur Orientierung gibt es folgende Finanzierungsempfehlungen:

Art	Einheit	Euro (=Vorschlag)
<b>a) Personalkosten/Honorare</b>		
Teamsitzungen der Kunstschule (NETZ 1)	je Person/Stunde	20
Teilnahme an Terminen von NETZ 2 und NETZ 3	je Person/Stunde	20
Umsetzungen jeglicher Art, wie Konzeption, Kommunikation, Praxis, Abschlussbericht ...	je Person/Stunde	30
Dokumentationsleistungen, wie Protokoll und Ergebnisnotizen, Blog, Podcast, in NETZ 1 und NETZ 2 ...	je Person/Stunde	20
Inputs, z.B. von Kunstschulmitarbeitenden, von Externen – für Kunstschulen (NETZ 1)	je Person/Stunde	50
Leistungen von Moderator*innen – für Kunstschulen (NETZ 1)	je Person/Stunde	50
KSK	Sofern sie anfällt: 4,2%	
Anschaffungen, Produktion von Printmedien	Je nach Bedarf	
Der Verband übernimmt folgende Kosten: Dokumentation von NETZ 3 sowie von Inputs und Moderationen in NETZ 2 und NETZ 3		
<b>b) Sachkosten – je nach Bedarf</b>		
Fahrtkosten		
Materialkosten		
Bürokosten		
Raummiete		
Verpflegung		
Der Verband übernimmt die Kosten für Verpflegung in NETZ 3 (bei einer Präsenzveranstaltung) und ggf. für ein abschließendes Printmedium.		

**WIR freuen uns auf Ihr Interesse!**

**Gern stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.**

Hannover, 21. Januar 2021

**Anlage 1:** Vorschläge zu Themenfeldern für NETZ 2

**Anlage 2:** Vorlage für ein Motivationsschreiben

**Anlage 3:** Vorlage für die Dokumentation von Prozessen und Ergebnissen in der Kunstschule

# generationKUNST<sup>2</sup> | Kunstschulen gestalten das WIR!

Förderung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen  
zur Stärkung der Verantwortung der Kunstschulen für die Gesellschaft

## Anlage 1: Vorschläge zu Themenfeldern für NETZ 2

### 1. Publika

Teilnehmende (Gruppen, Alter ...) sowie Teilhabeziele und -formen

### 2. Praxis

Profil, Konzept, Qualität, Qualifikation und Kompetenz von Dozent\*innen, Angebotsvielfalt, Formate und Methoden

### 3. Personal

Leitung in Hauptamt und Ehrenamt, Nachwuchs und Nachfolge, Kunstschule als Berufsfeld, Fortbildungen, Vernetzungen, Finanzierungsmodelle für das Personal, Profil durch Personal

### 4. Profil

Alleinstellungsmerkmal, Leitbild, Einrichtungs- und Organisationskonzept, Kunst und/oder Bildung, Anspruch und Wirklichkeit, Profil und Image, Relevanz

### 5. Pecunia

Basisförderung, Existenzsicherung, Personalfinanzierung, Finanzierungsmodelle

### 6. Partner

Kontext Ortsgemeinschaft/Stadtgesellschaft, Kultur- und Bildungslandschaft, Partnerschaften, Augenhöhe, Konkurrenz, Attraktivität

## generationKUNST<sup>2</sup> | Kunstschulen gestalten das WIR!

Förderung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen  
zur Stärkung der Verantwortung der Kunstschulen für unsere Gesellschaft

### Anlage 2: Vorlage für ein Motivationsschreiben

Bitte mailen Sie das Motivationsschreiben bis zum 22. Februar 2021 an den Landesverband der Kunstschulen [info@kunst-und-gut.de](mailto:info@kunst-und-gut.de).

Sie wissen am besten, was Sie für Ihre Kunstschule wollen und brauchen und was Sie können. Teilen Sie es uns mit!

Als Orientierung dienen Ihnen die folgenden fünf Fragenkomplexe:

**1. Anlass/Gegenstand:** Wo liegen die größten Probleme und Herausforderungen der Kunstschule für die Zukunft – auch/gerade jenseits von Corona? Was bewegt mich im Hinblick auf die Kunstschule? Besteht ein Bedarf an Veränderung und wenn ja, welcher? Was davon möchte ich in diesem Jahr angehen? Was möchte ich für meine Kunstschule verändern und warum ist dies wichtig?

**2. Ziele:** Was möchte ich für die Kunstschule erreichen – in 2021 und langfristig?

**3. Unterstützungsbedarf:** Was benötige ich/wünsche ich mir als Unterstützung dafür? (z.B. Beratungen, Inputs, Begleitung, Höhe der Förderung)

**4. Beteiligungsintensität:** Wie möchte ich mich mit meiner Kunstschule in dem Prozess beteiligen? Möchte ich nur für mich als Kunstschule aktiv werden und an NETZ 3 teilnehmen oder ausschließlich in NETZ 3 dabei sein oder möchte ich auch zu Themen in NETZ 2 mitwirken?

**5. Beitrag:** Was kann ich gut und wodurch könnte ich mich beteiligen, um die Kunstschulen zu unterstützen (z.B. Input, Moderation, Beratung vor Ort)

**6. Was ich noch sagen wollte.**

## Anlage 3: Vorlage für die Dokumentation von Prozessen und Ergebnissen in der Kunstschule

Ein Festhalten der Prozesse in den verschiedenen NETZEN ist von großer Bedeutung. Nicht nur für die Beteiligten selbst, sondern auch für Außenstehende kann es interessant sein, zu erfahren, was WIR im Prozess und in der Zusammenarbeit erlebt und erarbeitet haben.

Ziele und Zweck des Dokumentierens können daher folgendermaßen beschrieben werden:

- **Reflexion** zur Selbstvergewisserung und Verdichtung, die benennt, was die Kunstschule erreichen will, was sie erreicht hat und auf welchen Wegen?
- **Archivierung** des Prozesses mit Beschreibung von Erfahrungen und Ergebnissen, auch für einen Abschlussbericht
- **Vermittlung und Teilhabe** an den interessanten Erfahrungen und Ergebnissen der Kunstschulen für andere Kunstschulen und für die Öffentlichkeit.

Die „Ernte“ kann auf sehr unterschiedliche Weisen erfolgen, z.B.

- **schriftlich:** Verlaufs- und Ergebnisprotokolle, Formate können auch Briefe oder ein Tagebuch sein
  - **bildlich:** Skizzen, Fotos, Filme
  - **auditiv:** Mitschnitte von Gesprächen/Interviews, Podcasts
  - **kommunikativ:** Blogbeiträge auf der eigenen Kunstschulhomepage und der Website generation-KUNST
- 
- Es ist sinnvoll, die Dokumentation bereits im Verlauf des Prozesses mitzudenken und nicht erst zum Abschluss, quasi im Rückblick, zu erstellen.
  - Außerdem erleichtert es die Arbeit, Personen für diese Aufgabe zu benennen.
  - Ferner ist zu empfehlen, sich Gedanken zu machen, zwischen einer Dokumentation für den internen Gebrauch und dem, was man bereit ist, mit einer größeren Öffentlichkeit zu teilen.

### Um ein Bild des Prozesses, den die Kunstschule in 2021 durchläuft, zu erhalten, bieten sich z.B. folgende Fragen an

#### vorher

1. Wie ist die Ausgangssituation der Kunstschule?  
Formulierung und Begründung des Anlasses für die Beteiligung an dem Förderprogramm
2. Was hat sich die Kunstschule für 2021 vorgenommen?  
Formulierung von Ziel, Strategie, Maßnahme, Erwartung

#### mittendrin

3. Wer wirkt wie mit?  
Beschreibung der Beteiligten, ihre Aufgaben, Rollen und Verantwortlichkeiten
4. Was passiert wie und mit welcher Intention?  
Beschreibung der Maßnahmen (Teamsitzungen, Konzeption, Gespräche, Praxis ...) und der Erfahrungen – aus den verschiedenen Perspektiven der Beteiligten

#### abschließend

5. Was hat die Kunstschule in 2021 erreicht?  
Abgleich von Erwartungen und Mitteleinsatz mit dem Erreichten sowie Bewertung des Gesamtprozesses